Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift

Quo ibo a spū tuo et quo a facie tua fugiam.

Si ascendero in celū tu illic es et si descendero ad infernū ades

Si sūpsero pēnas meas diluculo et habitauero in extremis maris.

Etenim illic manus tua deducet me et tenebit me dextera tua.

Et dixi forsitan tenebre conualcabunt me et nox illuminatio mea in deliciis meis.

Quia tenebre non obscurabuntur a te et nox sicut dies illuminabitur sicut tenebre eius ita et lumen eius.

Quia tu possedisti renes meos suscepisti me de utero matris mee.

Confitebor tibi quia terribiliter magnificatus es mirabilia opera tua et anima mea cognoscet nimis.

Non est occultatum os meum a te quod fecisti in occulto et substantia mea in inferioribus terre.

Imperfectum meum viderunt oculi tui et in libro tuo omnes scribentur dies formabuntur et nemo in eis.

mach. Alsie redt er von dem weiten und praitē gewalt d' got hat und sprichet. W O gemach von deinem geiste. daz ist von dir selb herre got. wan der heilig geist got. als der vater und d' sun. oder wo fleuch ich hin von deinem antlitz. gan ob er sprache herre got deinem gewalt mag niemd entweichen. D ar ich auf in die himel. da pist du. dar ich zetal in die helle. du pist pei mir. Air der weiz deiner rechtchaft. O b ich früe vetern an mich nym und ob ich beleibe an des meres ende. D a hin leitet mich dein hant. das ist dein gewalt. wan an dich niemd nicht getuen mag. und dein gesun hant wirt mich habend. und ob des nicht wer. ich viel. und würde nichtesnicht. U nd ich sprach vil leicht. ze tretten mich die vinster. und die nacht ist mein erleuchtung in meiner wollenst. da von sol niemd warten. das got nicht se he. swaz wir in der vinster tuen. wan alle nacht sint ein leuchtīg vor got. daz er ze aller zeit waiz. und erchennet. da uns unzünleich wol mit ist. W an die vinster werdent nicht entunchele vor dir. wan got sicht unser tat pei der nacht. als pei dem chlarn tag. und die nacht wirt erleuchtet. als der tach. wand alle sache sint got pei tag und pei nacht chunt. David sprichet. H erre du hast mein leute besezzen. das du mich gechrefftigt hast in meiner muteter leibe. du hast mich empfangen aus dem leichnamē mei ner muteter. daz du mein leben behüetet hast. und mich ze chü nichleichen erü gestaet hast. I ch ügich dir. mit lob. wan du ausleuch gegüzzet pist. daz ist. daz dein lob vor den leuten vunnazleich so höche ist. dar umb das du dein guet und dein chraft an mir er zaiget hast. wunderleich sint deine werich. nicht allain an mir halt an aller creatur. wan chain mensch mag der minsten be schéps chraft erparn die ie wart. ze vrchünde an dem magnet der eisen an sich zeuhet. von welcher art das sei. das chan chain mensch gewizzen. und mein sel wirt ez ze vil wizzend. das ist. mei sel arbaitet ze vil mit gedanchen deine werch zerchennen. gū toch ze vordrist die genad. die du an mir getan hast. des warz ich nicht du waist ez hie wol. M ein gepain daz du an der ügezzen stat gemachet hast. das ist vor dir nicht verholn. swie ez vor den leu ten in dem fleisch verpozgen ist. doch waist du ez wol. und mein istich ait ist vor dir nicht verpozgen. in den nidristen des erd reichs. daz ist. do mein gestalt noch in dem erdreich waz. das niterr ist. dem fewer. luft. oder wazzer. do was si unserm ihsen chunt. M ein vnvolchomen hant sahen deinen augen. daz ist. e daz ich ein volchomen mensch waz. do sach mich got. wan unser herre